

Artikel vom 03.08.2023

Junge Union Kreisverband

JU-Spitze besucht Roche



Auf dem Foto (v.l.n.r.): Dr. Tobias Hackmann, (Excellence Lead Health System & Governmental Affairs Roche Pharma Germany), Josef Rohrmoser (JU-Bezirksvorsitzender), Dr. Claudia Fleischer (Geschäftsführerin Roche Diagnostics GmbH), Franziska Böhnlein (JU-Spitzenkandidatin), Julius Ferg (JU-Kreisvorsitzender), Aleksandar Trifunovic (Policy Lead Roche Diagnostics Germany)

Die Junge Union (JU) Weilheim-Schongau besichtigte gemeinsam mit dem JU-Landesvorsitzenden Christian Doleschal (Mitglied des Europäischen Parlaments) dem JU-Kreisvorsitzenden Julius Ferg, der JU-Spitzenkandidatin für die Landtagswahl Franziska Böhnlein und dem JU-Bezirksvorsitzenden Josef Rohrmoser am 02.08.2023 im Rahmen eines Unternehmensbesuchs das Roche-Werk in Penzberg. Doleschal ist im Brüsseler EU-Parlament Mitglied im Ausschuss für Umwelt und Gesundheit, Ferg ist beruflich als Referent im Bayerischen Umweltministerium tätig.

Die JU-Delegation tauschte sich mit der Geschäftsführerin der Roche Diagnostics GmbH, Dr. Claudia Fleischer, im Rahmen des Besuchs zum sogenannten EU-GreenDeal aus. Dabei wurden auch wichtige Fragen zur Chemikaliensicherheit diskutiert. „Die geplante Änderung der EU-Chemikalienverordnung, die ein pauschales Verbot von allen über 10.000 PFAS-Stoffen vorsieht, lehnen wir in dieser Form ab. Wir unterstützen einen risikobasierten Ansatz und angemessene Übergangsfristen für Unternehmen, damit die Entwicklung von nachhaltigen Stoffen vorangetrieben werden kann. Der EU-GreenDeal kann nur zusammen mit der Industrie zum Erfolg geführt werden.“, so Doleschal.

Ferg ergänzte: „Roche ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für die ganze Region – es ist ein Leuchtturm-Unternehmen in der Biotech-Branche und Arbeitgeber für 7.500 Beschäftigte. Als JU freuen wir uns über die jüngsten Investitionen von Roche bei uns Daheim. Es zeigt die Bedeutung unseres Landkreises als globaler Spitzentechnologie-Standort für die Gesundheitsindustrie. Wir unterstützen so eine Entwicklung der Unternehmen vor Ort, denn nur eine gesunde Wirtschaft ist der Garant für unseren Wohlstand.“

Neben einer Präsentation des Unternehmens und des Roche-Werks in Penzberg waren auch die Bemühungen des Konzerns in der Aus- und Fortbildung ein Thema des Besuchs. Bei einer Werksführung konnte sich die Delegation einen umfassenden Blick über die weitere Entwicklung auf dem Werksgelände machen.